

B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
BM.Ing.Gebetshammer
Kendlerstrasse 59
5020 Salzburg
0662/830847
office@bp-salzburg.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Keltenweg 25, Uttendorf

Heimat Österreich
Plainstrasse 55
5021 Salzburg

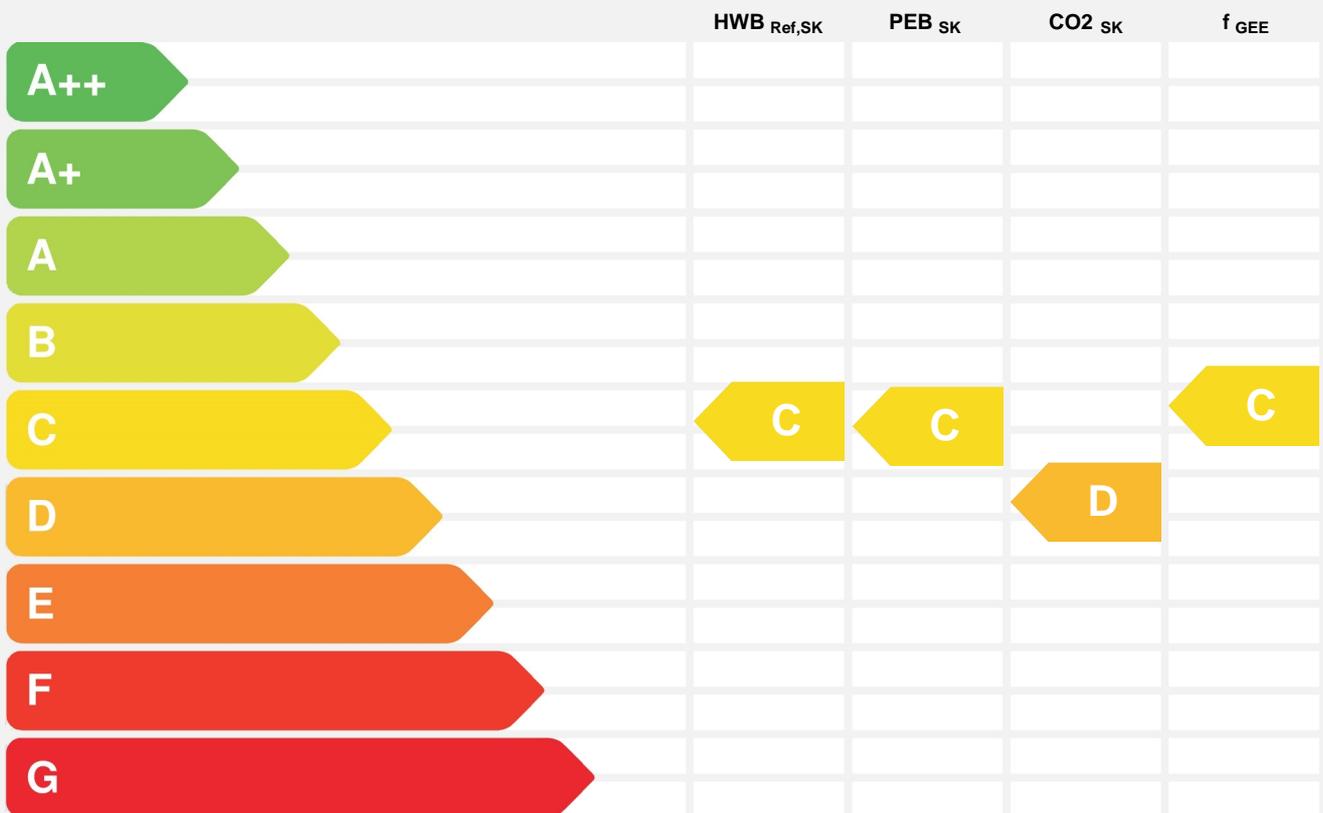


Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG Keltenweg 25, Uttendorf

Gebäude(-teil)		Baujahr	2005
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Keltenweg 25	Katastralgemeinde	Uttendorf
PLZ/Ort	5723 Uttendorf	KG-Nr.	57027
Grundstücksnr.	841/22	Seehöhe	785 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.252 m ²	charakteristische Länge	1,82 m	mittlerer U-Wert	0,39 W/m ² K
Bezugsfläche	1.001 m ²	Heiztage	300 d	LEK _T -Wert	30,4
Brutto-Volumen	3.968 m ³	Heizgradtage	4360 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	2.180 m ²	Klimaregion	ZA	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,55 1/m	Norm-Außentemperatur	-14 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	52,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	52,7 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	121,7 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,15
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	86.247 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	68,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	86.247 kWh/a	HWB _{SK}	68,9 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	15.989 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	155.991 kWh/a	HEB _{SK}	124,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,53
Haushaltsstrombedarf	20.558 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	176.548 kWh/a	EEB _{SK}	141,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	234.634 kWh/a	PEB _{SK}	187,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	219.468 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	175,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	15.166 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	12,1 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	54.007 kg/a	CO ₂ _{SK}	43,2 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,15
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Ausstellungsdatum	07.04.2020		Kendlerstrasse 59
Gültigkeitsdatum	06.04.2030		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Keltenweg 25, Uttendorf

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Uttendorf

HWB_{SK} 69 f_{GEE} 1,15

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Besichtigung, 16.03.2020

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 /
ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

Empfehlungen

Keltenweg 25
5723 Uttendorf
Mehrfamilienhaus, 1252 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von EW01 - erdanliegende Wand Keller mit 18 cm

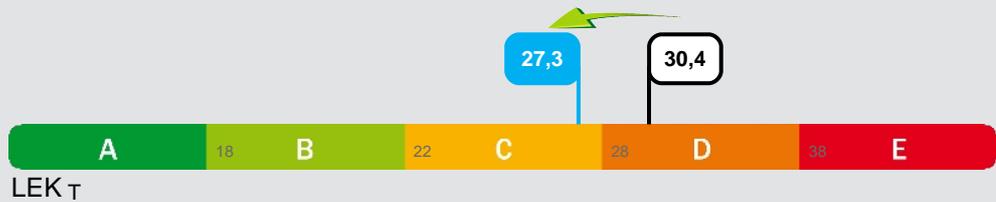
Amortisation



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Empfehlungen

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

EW01 - erdanliegende Wand Keller (Invest. 94,- €/m², 0,031 W/mK)

18 cm, 28 Jahre

Wärmedämmung der DS01 - Dachschräge hinterlüftet, FD01 - Außendecke, Wärmestrom nach oben, AW01 - Außenwand, AW02 - Außenwand Holz, EW02 - erdanliegende Wand Wohnraum, KD01 - Decke zu unconditioniertem Keller nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 1,30, U-Rahmen 1,80 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Flachdach 370,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster U_w 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Projektanmerkungen

Keltenweg 25, Uttendorf

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Aktualisierung/Neuberechnung/Neuausstellung erforderlich.
Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.

In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.

Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.

Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung (Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweisersteller keine Haftung übernommen!

Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Baubeschreibung geprüft.

Prüfung der Wandaufbauten in einer Wohnung.

Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

Fenster

Die Kunststofffenster werden mit einem Glas U-Wert von 1,3 angenommen.

Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Einreichplänen (Datum 1998) erstellt.

Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

Haustechnik

Wurde vor Ort besichtigt und verschiedene Werte passend angenommen bzw. geschätzt.

Heizlast Abschätzung

Keltenweg 25, Uttendorf

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung			
Heimat Österreich Plainstrasse 55 5021 Salzburg		Heimat Österreich Plainstrasse 55 5021 Salzburg Tel.:			
Norm-Außentemperatur:	-14	V_B	3.968,40 m ³	l_c	1,82 m
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	2.179,95 m ²	U_m	0,39 [W/m ² K]
Standort: Uttendorf		BGF	1.251,60 m ²		

Bauteile		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte
		A	U - Wert	
		[m ²]	[W/m ² K]	[W/K]
AW01	Außenwand	484,4	0,22	106,1
AW02	Außenwand Holz	219,7	0,26	57,7
DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten	29,7	0,22	11,7
DS01	Dachschräge hinterlüftet	517,1	0,18	92,0
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben	84,6	0,15	12,6
FE/TÜ	Fenster u. Türen	170,7	1,65	280,8
KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller	251,0	0,23	74,0
EW01	erdanliegende Wand Keller	304,3	0,61	105,3
EW02	erdanliegende Wand Wohnraum	118,5	0,33	26,9
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			76,7
	Summe OBEN-Bauteile	601,7		
	Summe UNTEN-Bauteile	280,7		
	Summe Außenwandflächen	1.126,9		
	Fensteranteil in Außenwänden 13,2 %	170,7		
	Summe		[W/K]	843,7
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m ³ K]	0,21
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	40,7
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m ² BGF]	32,537

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Keltenweg 25, Uttendorf

EK01 erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Z.000.04 Polyäthylen-Folie	B	0,0005	0,200	0,003
AUSTROTHERM XPS TOP 30 SF	B	0,0200	0,036	0,556
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0300	0,700	0,043
1.202.02 Stahlbeton	B	0,3000	2,300	0,130
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4005	U-Wert	1,07

EW01 erdanliegende Wand Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Stahlbeton	B	0,3000	2,500	0,120
AUSTROTHERM XPS TOP P GK	B	0,0500	0,036	1,389
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert	0,61

EW02 erdanliegende Wand Wohnraum				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Stahlbeton	B	0,3000	2,500	0,120
AUSTROTHERM XPS TOP P GK	B	0,1000	0,036	2,778
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert	0,33

KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Massivparkett	B	0,0100	0,160	0,063
1.202.06 Estrichbeton	F B	0,0600	1,480	0,041
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0200	0,036	0,556
AUSTROTHERM EPS W25	B	0,1200	0,036	3,333
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0200	0,700	0,029
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4120	U-Wert	0,23

DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Massivparkett	B	0,0100	0,160	0,063
1.202.06 Estrichbeton	F B	0,0600	1,480	0,041
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0200	0,036	0,556
AUSTROTHERM EPS W25	B	0,0200	0,036	0,556
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0200	0,700	0,029
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2500	2,300	0,109
Fassadendämmplatte	B	0,1200	0,040	3,000
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B	0,0030	0,700	0,004
	Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt 0,5100	U-Wert	0,22

ZD01 warme Zwischendecke				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Parkett Massiv	B	0,0150	0,150	0,100
1.202.06 Estrichbeton	F B	0,0600	1,480	0,041
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,036	0,833
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0600	0,700	0,086
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078
1.230.02 Gipsputz	B	0,0100	0,700	0,014
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3550	U-Wert	0,71

Bauteile

Keltenweg 25, Uttendorf

DS01 Dachschräge hinterlüftet						
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ	
Stahlblech, verzinkt	B	*	0,0020	50,000	0,000	
Unterdach-Schalungsbahn bestehend	B		0,0040	0,170	0,024	
Holzschalung 500 kg/m ³ bestehend	B		0,0240	0,200	0,120	
Sparren dazw.	B	10,0 %		0,120	0,095	
ISOCELL Zellulosefaserdämmstoff	B	90,0 %	0,1200	0,039	2,631	
Konterlattung dazw.	B	5,0 %		0,120	0,038	
ISOCELL Zellulosefaserdämmstoff	B	95,0 %	0,1000	0,039	2,192	
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B		0,0005	0,200	0,003	
Streuschalung / Luftschicht	B		0,0240	0,150	0,160	
Gipskartonplatte GKF15	B		0,0150	0,210	0,071	

Dicke 0,2875

	RTo 5,7960	RTu 5,4481	RT 5,6221	Dicke gesamt 0,2895	U-Wert 0,18	
Sparren:	Achsabstand	0,800	Breite 0,080	Dicke 0,120	Rse+Rsi 0,2	
Konterlattung:	Achsabstand	0,800	Breite 0,040	Dicke 0,100		

AW01 Außenwand						
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Kalkgipsputz	B		0,0100	0,700	0,014	
Ziegel	B		0,2000	0,230	0,870	
Röfix W50 Klebespachtel	B		0,0050	0,900	0,006	
Fassadendämmplatte	B		0,1400	0,040	3,500	
Spachtelung	B		0,0050	1,400	0,004	
Kunstharzputz	B		0,0030	0,700	0,004	
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,3630	U-Wert 0,22		

AW02 Außenwand Holz						
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Kalkgipsputz	B		0,0100	0,700	0,014	
Wandziegel	B		0,2000	0,230	0,870	
Lattung dazw.	B	8,3 %		0,120	0,083	
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m ³)	B	91,7 %	0,1200	0,040	2,750	
Holzschalung 500 kg/m ³ bestehend	B		0,0240	0,200	0,120	
	RTo 3,8766	RTu 3,7453	RT 3,8110	Dicke gesamt 0,3540	U-Wert 0,26	
Lattung:	Achsabstand	0,600	Breite 0,050	Rse+Rsi 0,17		

FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben						
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ	
1.704.08 Fliesen	B		0,0100	1,000	0,010	
1.202.06 Estrichbeton	B		0,0500	1,480	0,034	
Trenn-Schutzvlies Sucofen 300	B		0,0003	0,064	0,005	
steinodur UKD - Umkehrdachplatte	B		0,0500	0,036	1,389	
Bitumen-Flämpappte 2-lagig	B		0,0100	0,260	0,038	
AUSTROTHERM EPS W25	B		0,1800	0,036	5,000	
Bauder Elastomerbitumen-Dampfsperrenbahnen	B		0,0050	0,170	0,029	
Stahlbeton (2400)	B		0,1800	2,500	0,072	
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021	
	Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt 0,5003	U-Wert 0,15		

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
Keltenweg 25, Uttendorf

Brutto-Geschoßfläche					1.251,60m²
Länge [m]	Breite [m]		BGF [m ²]	Anmerkung	

$$1251,600 \times 1,000 = 1.251,60$$

Brutto-Rauminhalt					3.968,40m³
Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]	BRI [m ³]	Anmerkung	

$$3968,400 \times 1,000 \times 1,000 = 3.968,40$$

EW01 - erdanliegende Wand Keller					304,30m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$304,300 \times 1,000 = 304,30$$

EW02 - erdanliegende Wand Wohnraum					123,70m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$123,700 \times 1,000 = 123,70$$

abzüglich Fenster-/Türenflächen **5,200m²**
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen **118,500m²**

KD01 - Decke zu unkonditioniertem Keller					251,00m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$251,000 \times 1,000 = 251,00$$

DD01 - Außendecke, Wärmestrom nach unten					29,70m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$29,700 \times 1,000 = 29,70$$

ZD01 - warme Zwischendecke					765,00m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$765,000 \times 1,000 = 765,00$$

DS01 - Dachschräge hinterlüftet					517,05m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$517,050 \times 1,000 = 517,05$$

AW01 - Außenwand					585,10m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$585,100 \times 1,000 = 585,10$$

abzüglich Fenster-/Türenflächen **100,700m²**
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen **484,400m²**

AW02 - Außenwand Holz					284,50m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

$$284,500 \times 1,000 = 284,50$$

abzüglich Fenster-/Türenflächen **64,760m²**
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen **219,740m²**

Geometrieausdruck
Keltenweg 25, Uttendorf

FD01 - Außendecke, Wärmestrom nach oben				84,60m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung
84,600	x	1,000	=	84,60

erdberührte Bauteile

Keltenweg 25, Uttendorf

KD01 Decke zu unconditioniertem Keller 251,00 m²

Lichte Höhe des Kellers	2,50 m	Höhe über Erdreich	0,20 m
Perimeterlänge	123,0 m	Luftwechselrate im unconditionierten Keller	0,30 1/h

Kellerfußboden	EK01	erdanliegender Fußboden in unconditioniertem Keller
erdanliegende Kellerwand	EW01	erdanliegende Wand Keller
luftberührte Kellerwand	AW01	Außenwand

Leitwert 74,01 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

Keltenweg 25, Uttendorf

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,80	0,060	1,23	1,61		0,61	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,80	0,060	1,23	1,61		0,61	
2,46														
N														
B T2	EG AW01	1	1,50 x 1,30	1,50	1,30	1,95	1,30	1,80	0,060	1,34	1,60	3,12	0,61	0,75
B T2	EG AW01	2	1,20 x 1,30	1,20	1,30	3,12	1,30	1,80	0,060	2,04	1,63	5,08	0,61	0,75
B T2	EG AW01	2	0,60 x 0,80	0,60	0,80	0,96	1,30	1,80	0,060	0,40	1,82	1,75	0,61	0,75
B T2	EG AW01	2	1,00 x 1,30	1,00	1,30	2,60	1,30	1,80	0,060	1,61	1,66	4,31	0,61	0,75
B T2	EG AW01	1	0,80 x 1,00	0,80	1,00	0,80	1,30	1,80	0,060	0,43	1,73	1,39	0,61	0,75
B T2	OG1 AW01	2	0,80 x 1,30	0,80	1,30	2,08	1,30	1,80	0,060	1,19	1,70	3,54	0,61	0,75
B T2	OG1 AW01	2	1,20 x 1,30	1,20	1,30	3,12	1,30	1,80	0,060	2,04	1,63	5,08	0,61	0,75
B T2	OG1 AW01	2	1,50 x 1,30	1,50	1,30	3,90	1,30	1,80	0,060	2,67	1,60	6,24	0,61	0,75
B T2	OG1 AW01	2	0,60 x 0,80	0,60	0,80	0,96	1,30	1,80	0,060	0,40	1,82	1,75	0,61	0,75
B T2	OG1 AW01	1	0,80 x 1,00	0,80	1,00	0,80	1,30	1,80	0,060	0,43	1,73	1,39	0,61	0,75
B T2	OG1 AW01	2	1,00 x 1,30	1,00	1,30	2,60	1,30	1,80	0,060	1,61	1,66	4,31	0,61	0,75
B T2	OG2 AW01	1	1,00 x 1,30	1,00	1,30	1,30	1,30	1,80	0,060	0,81	1,66	2,16	0,61	0,75
B T2	OG2 AW01	2	0,80 x 1,30	0,80	1,30	2,08	1,30	1,80	0,060	1,19	1,70	3,54	0,61	0,75
B T2	DG AW02	1	0,80 x 1,30	0,80	1,30	1,04	1,30	1,80	0,060	0,59	1,70	1,77	0,61	0,75
B T2	DG AW02	4	1,00 x 1,30	1,00	1,30	5,20	1,30	1,80	0,060	3,22	1,66	8,62	0,61	0,75
27				32,51				19,97				54,05		
O														
B T2	EG AW01	1	1,20 x 1,30	1,20	1,30	1,56	1,30	1,80	0,060	1,02	1,63	2,54	0,61	0,75
B T2	EG AW01	3	1,00 x 1,30	1,00	1,30	3,90	1,30	1,80	0,060	2,42	1,66	6,47	0,61	0,75
B T2	OG1 AW01	2	0,80 x 1,30	0,80	1,30	2,08	1,30	1,80	0,060	1,19	1,70	3,54	0,61	0,75
B T2	OG1 AW01	2	1,20 x 1,30	1,20	1,30	3,12	1,30	1,80	0,060	2,04	1,63	5,08	0,61	0,75
B T2	OG1 AW01	2	1,00 x 1,30	1,00	1,30	2,60	1,30	1,80	0,060	1,61	1,66	4,31	0,61	0,75
B T2	OG1 EW02	2	0,80 x 1,00	0,80	1,00	1,60	1,30	1,80	0,060	0,85	1,73	2,77	0,61	0,75
B T2	OG1 EW02	1	0,60 x 0,80	0,60	0,80	0,48	1,30	1,80	0,060	0,20	1,82	0,87	0,61	0,75
B T2	OG2 AW01	2	1,00 x 1,30	1,00	1,30	2,60	1,30	1,80	0,060	1,61	1,66	4,31	0,61	0,75
B T2	OG2 AW01	2	0,80 x 1,30	0,80	1,30	2,08	1,30	1,80	0,060	1,19	1,70	3,54	0,61	0,75
B T2	OG2 AW01	1	1,20 x 1,30	1,20	1,30	1,56	1,30	1,80	0,060	1,02	1,63	2,54	0,61	0,75
B T2	DG AW02	1	0,80 x 1,00	0,80	1,00	0,80	1,30	1,80	0,060	0,43	1,73	1,39	0,61	0,75
19				22,38				13,58				37,36		
S														
B T2	EG AW01	3	1,20 x 1,30	1,20	1,30	4,68	1,30	1,80	0,060	3,05	1,63	7,62	0,61	0,75
B T2	EG AW01	10	1,00 x 1,30	1,00	1,30	13,00	1,30	1,80	0,060	8,06	1,66	21,55	0,61	0,75
B T2	EG AW01	6	1,00 x 2,20	1,00	2,20	13,20	1,30	1,80	0,060	8,94	1,61	21,25	0,61	0,75
B T2	OG1 AW01	6	1,00 x 1,30	1,00	1,30	7,80	1,30	1,80	0,060	4,83	1,66	12,93	0,61	0,75
B T2	OG1 AW02	6	1,00 x 1,30	1,00	1,30	7,80	1,30	1,80	0,060	4,83	1,66	12,93	0,61	0,75
B T2	OG1 AW02	6	1,00 x 2,20	1,00	2,20	13,20	1,30	1,80	0,060	8,94	1,61	21,25	0,61	0,75
B T2	OG2 AW02	3	1,00 x 1,30	1,00	1,30	3,90	1,30	1,80	0,060	2,42	1,66	6,47	0,61	0,75
B T2	OG2 AW02	2	1,00 x 2,20	1,00	2,20	4,40	1,30	1,80	0,060	2,98	1,61	7,08	0,61	0,75
B T2	DG AW02	2	1,00 x 1,30	1,00	1,30	2,60	1,30	1,80	0,060	1,61	1,66	4,31	0,61	0,75
B T2	DG AW02	1	1,00 x 2,20	1,00	2,20	2,20	1,30	1,80	0,060	1,49	1,61	3,54	0,61	0,75
45				72,78				47,15				118,93		

Fenster und Türen

Keltenweg 25, Uttendorf

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs	
W															
B T2	EG AW01	2	1,20 x 1,30	1,20	1,30	3,12	1,30	1,80	0,060	2,04	1,63	5,08	0,61	0,75	
B T2	EG AW01	4	1,00 x 1,30	1,00	1,30	5,20	1,30	1,80	0,060	3,22	1,66	8,62	0,61	0,75	
B T2	EG EW02	2	1,20 x 1,30	1,20	1,30	3,12	1,30	1,80	0,060	2,04	1,63	5,08	0,61	0,75	
B T2	OG1 AW01	3	1,20 x 1,30	1,20	1,30	4,68	1,30	1,80	0,060	3,05	1,63	7,62	0,61	0,75	
B T2	OG1 AW01	1	1,50 x 1,30	1,50	1,30	1,95	1,30	1,80	0,060	1,34	1,60	3,12	0,61	0,75	
B T2	OG1 AW01	1	1,00 x 1,30	1,00	1,30	1,30	1,30	1,80	0,060	0,81	1,66	2,16	0,61	0,75	
B T2	OG1 AW02	5	1,00 x 1,30	1,00	1,30	6,50	1,30	1,80	0,060	4,03	1,66	10,78	0,61	0,75	
B T2	OG1 AW02	2	1,00 x 2,20	1,00	2,20	4,40	1,30	1,80	0,060	2,98	1,61	7,08	0,61	0,75	
B T2	OG2 AW02	4	1,00 x 1,30	1,00	1,30	5,20	1,30	1,80	0,060	3,22	1,66	8,62	0,61	0,75	
B T2	OG2 AW02	2	1,20 x 1,30	1,20	1,30	3,12	1,30	1,80	0,060	2,04	1,63	5,08	0,61	0,75	
B T2	OG2 AW02	2	1,00 x 2,20	1,00	2,20	4,40	1,30	1,80	0,060	2,98	1,61	7,08	0,61	0,75	
28				42,99				27,75				70,32			
Summe		119					170,66					108,45	280,66		

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Keltenweg 25, Uttendorf

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff
0,80 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	43								Kunststoff
1,00 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	38								Kunststoff
1,00 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Kunststoff
0,80 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	47								Kunststoff
1,20 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Kunststoff
1,50 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Kunststoff
0,60 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	58								Kunststoff

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Keltenweg 25, Uttendorf

Heizwärmebedarf Standortklima (Uttendorf)

BGF 1.251,60 m² L_T 843,70 W/K Innentemperatur 20 °C tau 99,40 h
 BRI 3.968,40 m³ L_V 354,05 W/K a 7,212

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,27	1,000	15.234	6.393	2.794	1.846	1,000	16.987
Februar	28	28	-2,22	1,000	12.598	5.287	2.523	2.353	1,000	13.009
März	31	31	1,50	1,000	11.615	4.874	2.793	2.915	1,000	10.781
April	30	30	5,85	0,998	8.598	3.608	2.697	3.057	1,000	6.452
Mai	31	31	10,55	0,971	5.932	2.489	2.714	3.196	1,000	2.512
Juni	30	23	13,47	0,866	3.967	1.665	2.340	2.673	0,763	471
Juli	31	0	15,29	0,675	2.958	1.242	1.886	2.220	0,000	0
August	31	4	14,83	0,727	3.244	1.361	2.030	2.412	0,117	19
September	30	30	12,01	0,942	4.855	2.037	2.547	2.870	1,000	1.475
Oktober	31	31	7,04	0,998	8.133	3.413	2.788	2.549	1,000	6.210
November	30	30	1,13	1,000	11.465	4.811	2.703	1.905	1,000	11.669
Dezember	31	31	-3,44	1,000	14.713	6.174	2.794	1.431	1,000	16.663
Gesamt	365	300			103.312	43.354	30.607	29.427		86.247

HWB_{SK} = 68,91 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Keltenweg 25, Uttendorf

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Uttendorf)

BGF 1.251,60 m² L_T 843,70 W/K Innentemperatur 20 °C tau 99,40 h
 BRI 3.968,40 m³ L_V 354,05 W/K a 7,212

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,27	1,000	15.234	6.393	2.794	1.846	1,000	16.987
Februar	28	28	-2,22	1,000	12.598	5.287	2.523	2.353	1,000	13.009
März	31	31	1,50	1,000	11.615	4.874	2.793	2.915	1,000	10.781
April	30	30	5,85	0,998	8.598	3.608	2.697	3.057	1,000	6.452
Mai	31	31	10,55	0,971	5.932	2.489	2.714	3.196	1,000	2.512
Juni	30	23	13,47	0,866	3.967	1.665	2.340	2.673	0,763	471
Juli	31	0	15,29	0,675	2.958	1.242	1.886	2.220	0,000	0
August	31	4	14,83	0,727	3.244	1.361	2.030	2.412	0,117	19
September	30	30	12,01	0,942	4.855	2.037	2.547	2.870	1,000	1.475
Oktober	31	31	7,04	0,998	8.133	3.413	2.788	2.549	1,000	6.210
November	30	30	1,13	1,000	11.465	4.811	2.703	1.905	1,000	11.669
Dezember	31	31	-3,44	1,000	14.713	6.174	2.794	1.431	1,000	16.663
Gesamt	365	300			103.312	43.354	30.607	29.427		86.247

HWB_{Ref,SK} = 68,91 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Keltenweg 25, Uttendorf

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.251,60 m² L_T 844,67 W/K Innentemperatur 20 °C tau 99,32 h
 BRI 3.968,40 m³ L_V 354,05 W/K a 7,207

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	13.530	5.671	2.794	1.185	1,000	15.223
Februar	28	28	0,73	1,000	10.938	4.585	2.523	1.850	1,000	11.150
März	31	31	4,81	0,999	9.546	4.001	2.791	2.586	1,000	8.170
April	30	30	9,62	0,986	6.313	2.646	2.667	2.908	1,000	3.385
Mai	31	11	14,20	0,770	3.645	1.528	2.152	2.756	0,346	91
Juni	30	0	17,33	0,376	1.624	681	1.016	1.287	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,123	553	232	344	441	0,000	0
August	31	0	18,56	0,208	905	379	581	703	0,000	0
September	30	9	15,03	0,741	3.023	1.267	2.003	2.115	0,292	50
Oktober	31	31	9,64	0,994	6.511	2.729	2.778	2.195	1,000	4.267
November	30	30	4,16	1,000	9.633	4.038	2.703	1.238	1,000	9.730
Dezember	31	31	0,19	1,000	12.449	5.218	2.794	975	1,000	13.899
Gesamt	365	231			78.669	32.975	25.145	20.239		65.965

HWB_{RK} = 52,70 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Keltenweg 25, Uttendorf

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.251,60 m² L_T 844,67 W/K Innentemperatur 20 °C tau 99,32 h
 BRI 3.968,40 m³ L_V 354,05 W/K a 7,207

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	13.530	5.671	2.794	1.185	1,000	15.223
Februar	28	28	0,73	1,000	10.938	4.585	2.523	1.850	1,000	11.150
März	31	31	4,81	0,999	9.546	4.001	2.791	2.586	1,000	8.170
April	30	30	9,62	0,986	6.313	2.646	2.667	2.908	1,000	3.385
Mai	31	11	14,20	0,770	3.645	1.528	2.152	2.756	0,346	91
Juni	30	0	17,33	0,376	1.624	681	1.016	1.287	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,123	553	232	344	441	0,000	0
August	31	0	18,56	0,208	905	379	581	703	0,000	0
September	30	9	15,03	0,741	3.023	1.267	2.003	2.115	0,292	50
Oktober	31	31	9,64	0,994	6.511	2.729	2.778	2.195	1,000	4.267
November	30	30	4,16	1,000	9.633	4.038	2.703	1.238	1,000	9.730
Dezember	31	31	0,19	1,000	12.449	5.218	2.794	975	1,000	13.899
Gesamt	365	231			78.669	32.975	25.145	20.239		65.965

HWB_{Ref,RK} = 52,70 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe
Keltenweg 25, Uttendorf

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	55,56	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Ja	100,13	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Ja	350,45	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr ab 1994 Anschlusssteile gedämmt

Nennvolumen 1327 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,94 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Standort nicht konditionierter Bereich

Energieträger Heizöl Extra leicht

Heizgerät Standardkessel

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel 1995-2004

Nennwärmeleistung 53,08 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 1,50\%$ Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 87,4\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 85,9\%$

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%} = 85,2\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%} = 83,7\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 1,1\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Ölpumpe	1.061,56 W Defaultwert	Umwälzpumpe	275,25 W Defaultwert
		Speicherladepumpe	120,10 W Defaultwert

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	20,02	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Ja	50,06	100
Stichleitungen				200,26	Material Kupfer 1,08 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

					konditioniert [%]
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	1/3	Ja	19,02	0
Steigleitung	Ja	1/3	Ja	50,06	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994 Anschlusssteile gedämmt
Nennvolumen 1.752 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,37 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 38,01 W Defaultwert
Speicherladepumpe 120,10 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Keltenweg 25, Uttendorf		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2005
Straße	Keltenweg 25	Katastralgemeinde	Uttendorf
PLZ/Ort	5723 Uttendorf	KG-Nr.	57027
Grundstücksnr.	841/22	Seehöhe	785 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 69 **f_{GEE} 1,15**

Energieausweis Ausstellungsdatum 07.04.2020

Gültigkeitsdatum 06.04.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Keltenweg 25, Uttendorf		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2005
Straße	Keltenweg 25	Katastralgemeinde	Uttendorf
PLZ/Ort	5723 Uttendorf	KG-Nr.	57027
Grundstücksnr.	841/22	Seehöhe	785 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 69 **f_{GEE} 1,15**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Keltenweg 25, Uttendorf		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2005
Straße	Keltenweg 25	Katastralgemeinde	Uttendorf
PLZ/Ort	5723 Uttendorf	KG-Nr.	57027
Grundstücksnr.	841/22	Seehöhe	785 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 69 **f_{GEE} 1,15**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.